Goeben ift erschienen:

Johannes Calvin. Licht aus Finsternis, wie

es leuchtet aus seinem Leben und Wirken. 3um 400= jährigen Andenken seiner Geburt von Friedrich Dehninger, Pfarrer in Laufen a/Rh. Mit Umschlagzeichnung von S. Vachmann und Illustrationen nach Gemälden von S. Kolbein, J. Kornung, P. A. Labouschere, J. L. Lugarden u. a.

44 Seiten stark. Schöne Ausstattung. Gutes Papier. Preis geheftet 25 Pfennig ord., 19 Pfennig netto und 11/10.

25 Ex. = 5.75/4.30, 50 Ex. = 11.-8.25, 100 Ex. = 20.-15.— netto.

Ein in jeder Weise zur Massenverbreitung geeignetes Schriftchen, über das nur eine Stimme der Anerkennung herrscht. In sehr masvoller, aber lebendiger, sessellender Weise wird das bewegte Leben und Kämpfen des Resormators zur Darstellung gebracht, so daß jedermann, jung und alt, gebildet und ungebildet für Gemüt und Gesinnung großen Gewinn daraus ziehen wird. Zede Seite bietet interessante Details, besonders auch viele charakteristische Aussprüche Calvins selbst und seiner Freunde, wodurch uns wertvolle Einblicke in das Denken jener Zeit eröffnet werden. Die reiche Illustration und äußere Ausstattung ist sorgfältig und geschmackvoll ausgesührt. Rurz, es ist ein gediegenes, lehrreiches Büchlein, für welches das evangelische Volk dem betagten, unermüdlichen Verfasser herzlich dankbar ist.

Wirten, dem evangelischen Volke frei nach den Quellen erzählt.

Reich illustriert. Sübsch kaschiert. Zirka M. 1.80.

Pfarrer Bayer (der Verfasser des preisgekrönten Vrenz-Vüchleins) hat ein treues Vild Calvins gezeichnet, so wie es sich in seinem Geiste aus des Reformators und anderen Schriften dargestellt hat. Das Büchlein ist als Volksbuch gedacht und wird als solches auch seinen Zweck erfüllen, denn man merkt dem Schriftchen an, daß der Verfasser desselben sich liebevoll in die Lebensgeschichte, in den Geist und den Charakter Calvins versenkt hat und daß die Majestät dieser Persönlichteit es ihm angetan und ihn nicht wieder losgelassen hat. So sei sein warm und durchweg sließend und hübsch geschriebenes Vüchlein als eine volkstümliche Viozgraphie Calvins empsohlen.